

NIEDERSCHRIFT

TERMIN:

Sitzung: Haupt- und Finanzausschuss

14.11.2017, 16.30 Uhr

ORT:

Stadtverwaltung
Sitzungssaal im Untergeschoss
(Zimmer 007)

Anwesend:

- Vorsitzender -

Bersch, Dr. Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Geis, Daniel Thomas
Hassbach, Horst-Peter

- Mitglieder -

Bersch, Rudolf
Brager, Klaus
Gras, Peter
Hardt, Monika
Möcklinghoff, Reimund
Mohr, Dr. Jürgen
Neuser, Niko
Noe, Hermann
Schneider, Jürgen
Spitz, Wolfgang
von Loringhoven, Philipp

-ab tlw. Top 3

- Stadtrat -

Maifarth, Walter
Schaefer, Herbert

- Verwaltung -

Bender, Michael
Rees, Stefan
Röhrig, Marco
Schneider, Klaus
Stimpfl, Marc
Wolf, Angela

-ab tlw. Top 10
-bis Top 11
-ab tlw. Top 3
-bis Top 11

- Ferner anwesend -

Link, Peter (stellvertretender Wehrleiter)

-ab tlw. Top 3

- Protokollführer -

Bach, Hans-Joachim

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr**Ende der Sitzung: 18:50 Uhr****- Öffentlicher Teil -**

1. Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO
2. Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Eigenbetriebes „Kanalwerke der Stadt Boppard“
3. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2018 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021
4. Bebauungsplan „Im Kirchenflur“, Ortsbezirk Oppenhausen;
 - a) Beschlussfassung über die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB), der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der benachbarten Gemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
 - b) Satzungsbeschluss
5. Bebauungsplan „Am Eichelsberg“, Ortsbezirk Herschwiesen;
 - a) Beschlussfassung über die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB), der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der benachbarten Gemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
 - b) Satzungsbeschluss
6. Bebauungsplan „7. Änderung des Bebauungsplanes Boppard-Hellerwald“, Gemarkung Boppard, Stadt Boppard; Aufstellungsbeschluss, parallele Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und Zustimmung zur Vorplanung
7. Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Herstellung eines Waschplatzes für die Feuerwehr Boppard „Am Alten Sportplatz“
8. Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Abrechnung von Bauleistungen bei der Nutzungsänderung eines Wohnhauses zur Erweiterung der Kindertagesstätte Boppard-Buchholz um eine Krippengruppe
9. Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Abrechnung von Bauleistungen bei der Nutzungsänderung der ehemaligen Landfrauenschule in eine Kindertagesstätte Boppard um zwei Krippengruppen
10. Temporäre Ausgliederung der Verwaltung im Zuge der Sanierung Karmelitergebäude; Auftragsvergabe Büro- und Lagercontainer auf dem Gelände der ehemaligen Landfrauenschule

11. Brandschutz, Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;
Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Boppard
12. Brandschutz, Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;
Beschaffung eines Kommandowagens für die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Boppard
13. Brandschutz, Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;
Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard, Löschzug Boppard
14. Sachstandsbericht Leonorenquelle / Börnchen
15. Einführung einer Gäste-Card für Boppard ab 2019
16. Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahre 2031 im Welterbe Oberes Mittelrheintal;
Unterstützung durch die Stadt Boppard
21. Bopparder Sesselbahn
17. Anfragen
18. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

19. Anfragen
20. Mitteilungen

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Dem Antrag des Mitgliedes Schneider, TOP 21 in die Tagesordnung aufzunehmen und – wie bezeichnet – vor TOP 17 zu behandeln, wird einstimmig entsprochen.

- Öffentlicher Teil –

1. Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Die Spenden zur Durchführung des „Kulturfestivals Boppard 2017“ von

Innogy SE	1.000,00 €
BOMAG	2.000,00 €
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG	600,00 €
Kreissparkasse Rhein-Hunsrück	900,00 €
Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz	1.000,00 €
Sebapharma GmbH & Co.KG	1.000,00 €
Hotel Ebertor (Sachspende)	<u>600,00 €</u>
Summe:	7.100,00 €

werden angenommen.

2. Die Sachspende von Frau Biborka Garcia Ogalde für die „Kindertagesstätte Boppard“ in Höhe von 140,00 € wird angenommen.

HA 14.11.2017

2. Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Eigenbetriebes „Kanalwerke der Stadt Boppard“

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Die Jahresbilanz zum 31.12.2016 wird in Aktiva und Passiva auf 20.098.774,95 € festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2016 in Höhe von 123.437,84 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

HA 14.11.2017

3. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2018 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

1. Dem Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2018 wird zugestimmt.
2. Dem Investitionsprogramm der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2017 – 2021 wird zugestimmt.
3. Der Finanzplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2017 bis 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Das Mitglied Schneider teilt mit, dass dem Wirtschaftsplan gemäß Beschlussvorlage nicht zugestimmt werden sollte, da die im städtischen Besitz stehenden unbebauten Grundstücke im „Neubaugebiet Udenhausen / 2. Bauabschnitt“ nicht auf der Prioritätenliste des Stadtrates gemäß Stadtratsbeschluss vom 13.07.2015 aufgeführt sind. Daher sollte die kanalmäßige Erschließung der Grundstücke nicht erfolgen.

Das Mitglied Spitz erklärt, dass im Ortsbezirk Bad Salzig zeitnah ein großes Baugebiet erschlossen wird, sodass man unbedingt an der Prioritätenliste des Stadtrates festhalten

sollte. Es darf nicht dazu kommen, dass wir diese Bauplätze später nicht verkaufen können, da die entsprechende Nachfrage nicht mehr vorhanden ist.

Das Mitglied Bersch erklärt, dass für die 60 vorhandenen Baugrundstücke im Neubaugebiet „Folkendell“ im Ortsbezirk Buchholz eine große Nachfrage existiert. Es ist davon auszugehen, dass diese Baugrundstücke sehr schnell veräußert werden können. Der Bedarf an Baugrundstücken im Bereich der Autobahn A 61/Niederkirchspiel ist vorhanden und dem sollte Rechnung getragen werden. Bauwillige Interessenten aus dem Großraum Koblenz auf das kommende Neubaugebiet im Ortsbezirk Bad Salzig zu vertrösten, sei nicht der richtige Weg.

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich bei den unbebauten Grundstücken in Udenhausen nicht um ein zusätzliches Neubaugebiet handelt, sondern dass lediglich die noch vorhandenen Restgrundstücke / 2. Bauabschnitt mit einem vertretbaren Aufwand möglichst schnell fertiggestellt werden sollten, um Einnahmen zu generieren.

Das Mitglied Schneider stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Kosten für die kanalmäßige Erschließung der zuvor genannten Baugrundstücke im Ortsbezirk Udenhausen sind aus dem Wirtschaftsplan der Kanalwerke herauszunehmen.

Der Änderungsantrag wird bei 4 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Sodann beschließt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig bei 1 Enthaltung gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung.

HA 14.11.2017

4. Bebauungsplan „Im Kirchenflur“, Ortsbezirk Oppenheim;

- a) Beschlussfassung über die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB), der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der benachbarten Gemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)**
- b) Satzungsbeschluss**

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

- a) Den beigefügten Abwägungs- und Beschlussvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan „Im Kirchenflur“, Ortsbezirk Oppenheim, wird als Satzung beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

HA 14.11.2017

5. Bebauungsplan „Am Eichelsberg“, Ortsbezirk Herschwiesen;

- a) Beschlussfassung über die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den**

Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB), der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der benachbarten Gemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)

b) Satzungsbeschluss

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

- a) Den beigefügten Abwägungs- und Beschlussvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen wird zugestimmt.
- b) Aufgrund der Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde, Simmern, wird die erneute Offenlage beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

HA 14.11.2017

6. Bebauungsplan „7. Änderung des Bebauungsplanes Boppard-Hellerwald“, Gemarkung Boppard, Stadt Boppard; Aufstellungsbeschluss, parallele Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und Zustimmung zur Vorplanung

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

1. Der Stadtrat Boppard fasst gem. § 2 Abs. 1 BauGB den förmlichen Planaufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes „7. Änderung des Bebauungsplans Boppard-Hellerwald I“, Ortsbezirk Boppard, mit paralleler Fortschreibung des Flächennutzungsplanes.
2. Der vom begleitenden Planungsbüro Stadt-Land-plus, Am Heidepark 1 a, 56154 Boppard, erstellten Vorplanung wird zugestimmt.

HA 14.11.2017

7. Herstellung eines Waschplatzes „Am alten Sportplatz“ Feuerwehr Boppard, Stadt Boppard; Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Auftragsvergabe

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

Der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zur Beauftragung der Baumaßnahme Waschplatz an die Firma Augel Bauunternehmung GmbH, 56745 Weibern und die Lieferung und Montage des Ölabscheiders an die Firma Sperling GmbH, 55437 Ockenheim in Höhe von 15.841,45 € einschl. 19 % MwSt. wird zugestimmt.

Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei Buchungsstelle 114502-096100-1145021-7 (Sanierung Karmelitergebäude).

Die Auftragsvergabe erfolgt in der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 21.11.2017.

HA 14.11.2017

8. Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Abrechnung von Bauleistungen bei der Nutzungsänderung eines Wohnhauses zur Erweiterung der Kindertagesstätte Boppard-Buchholz um eine Krippengruppe

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

Für die Abrechnung von Bauleistungen bei der Nutzungsänderung eines Wohnhauses zur Erweiterung der Kindertagesstätte Boppard-Buchholz um eine Krippengruppe werden 55.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Finanzierung erfolgt aus Minderausgaben in 2017 bei Produktplan 114 502 (Investitionsmaßnahme Sanierung Karmelitergebäude).

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen dem Beschlussvorschlag zu.

HA 14.11.2017

9. Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln zur Abrechnung von Bauleistungen bei der Nutzungsänderung der ehemaligen Landfrauenschule in eine Kindertagesstätte Boppard um zwei Krippengruppen

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

Für die Abrechnung von Bauleistungen bei der Nutzungsänderung einer ehemaligen Landfrauenschule in eine Kindertagesstätte Boppard um zwei Krippengruppe werden 12.500 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Finanzierung erfolgt aus Minderausgaben in 2017 bei Produktplan 114 502 (Investitionsmaßnahme Sanierung Karmelitergebäude).

HA 14.11.2017

10. Temporäre Ausgliederung der Verwaltung im Zuge der Sanierung Karmelitergebäude; Auftragsvergabe Büro- und Lagercontainer auf dem Gelände der ehemaligen Landfrauenschule

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

Der Auftrag zur Bereitstellung und Anmietung von Büro- und Lagercontainern wird an die Fa. Amtra Mobilraum; Ringstraße 15, 56307 Dernbach vergeben.

Auftragssumme:	Einmalige Kosten (Aufstellung):	16.236,84 € inkl. MwSt.
	Einmalige Kosten (Abholung):	11.113,29 € inkl. MwSt.
	Gesamtsumme:	27.250,13 € inkl. MwSt.

Für die Nutzung der Büro- und Lagercontaineranlagen wird ein entsprechender Mietvertrag für die Dauer von voraussichtlich 24 Monaten abgeschlossen:
 Mietkosten pro Monat (ab Aufstellung): **2.673,07 € inkl. MwSt.**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt bei 2 Enthaltungen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

HA 14.11.2017

**11. Brandschutz, Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;
 Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Boppard**

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

Dem beigefügten Feuerwehrbedarfsplan 2017 (erstellt durch die Firma Luelf & Rinke Sicherheitsberatung GmbH, Ludwig-Erhard-Str. 2, 41564 Kaarst) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard, wird zugestimmt.

Der Vorsitzende trägt vor, dass der Ausschuss für Feuerwehr und Katastrophenschutz beschlossen hat, dass der Feuerwehrbedarfsplan 2017 zur Kenntnis genommen wird.

Sodann beschließt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig:

Der Feuerwehrbedarfsplan 2017 wird zur Kenntnis genommen.

HA 14.11.2017

**12. Brandschutz, Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;
 Beschaffung eines Kommandowagens für die Wehrleitung der Freiwilligen
 Feuerwehr der Stadt Boppard**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Beschaffung eines Kommandowagens für die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Boppard im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung einzuleiten und den Auftrag an den finanziell günstigsten Anbieter zu vergeben.

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei Kostenstelle 126000-071200-1260001-2 (Brand- und Katastrophenschutzfahrzeuge/Allgemein) zur Verfügung.

HA 14.11.2017

**13. Brandschutz, Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;
 Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Freiwillige Feuerwehr
 der Stadt Boppard, am Standort Boppard**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard, am Standort Boppard, im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung einzuleiten und den Auftrag an den finanziell günstigsten Anbieter zu vergeben.

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei Kostenstelle 126021-071200-1260211-2 (Brand- und Katastrophenschutzfahrzeuge/Löschzug Buchholz) zur Verfügung.

HA 14.11.2017

14. Sachstandsbericht Leonorenquelle/Börnchen

Der Vorsitzende trägt vor, dass ein Vertreter des Ingenieurbüros in der Sitzung des Stadtrates ausführlich vortragen wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt das zur Kenntnis.

HA 14.11.2017

15. Einführung einer Gäste-Card für Boppard ab 2019

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig.

2019 soll eine Gäste-Card für Boppard eingeführt werden. Diese beinhaltet neben der kostenlosen Nutzung des ÖPNV im gesamten VRM-Gebiet auch den freien Eintritt in das Museum der Kurfürstlichen Burg.

HA 14.11.2017

16. Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahre 2031 im Welterbe Oberes Mittelrheintal; Unterstützung durch die Stadt Boppard

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig.

Der Bürgermeister der Stadt Boppard wird beauftragt, dem folgenden Beschlussvorschlag zur Zweckverbandsversammlung am 28.11.2017 bzw. am 11.01.2018 zur BUGA-Bewerbung zuzustimmen:

1. Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal nimmt die vom rheinland-pfälzischen Innenministerium finanzierte BUGA-Machbarkeitsstudie an.
2. Der Zweckverband übernimmt die BUGA-Machbarkeitsstudie als verbindliche, einzige und abschließende Unterlage für die Bewerbung um die Bundesgartenschau im Jahr 2031.

HA 14.11.2017

21. Bopparder Sesselbahn

Das Mitglied Schneider teilt mit, dass nach einem Artikel in der Rheinzeitung die Mitarbeiter des Betriebes der Bopparder Sesselbahn ihre Kündigung erhalten haben.

Die bestehende Problematik ist den Ausschussmitgliedern bekannt.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass die Bopparder Sesselbahn für die Bürgerinnen und Bürger und für die Touristen der Stadt von besonderer Bedeutung ist.

Der Vorsitzende erläutert, dass zwischen dem Pächter und Verpächter Gespräche geführt werden, die nach seiner Einschätzung zu einer einvernehmlichen Lösung führen könnten.

HA 14.11.2017

17. Anfragen

17.1. Wildschäden

Das Mitglied von Loringhoven fragt an, welche Möglichkeiten seitens der Stadtverwaltung bestehen, um Schäden durch Wildschweine auf Privatgrundstücken zu verhindern.

Der Vorsitzende teilt mit, dass jeder Grundstückseigentümer für die Einfriedung seines Grundstückes verantwortlich ist.

HA 14.11.2017

17.2. Gerüst in der Rheinallee/im Bereich der Alten Burg

Das Mitglied Brager fragt an, wann das Gerüst in der Rheinallee, im Bereich der Alten Burg, entfernt wird.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Baumaßnahme im 1. Quartal des neuen Jahres endgültig beendet sein wird.

HA 14.11.2017

17.3. Schäden durch Wildschweine

Das Mitglied Neuser fragt an, ob man gegen die Wildschweine und die daraus resultierenden Schäden keine weiteren Möglichkeiten ergreifen kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass in absehbarer Zeit die Afrikanische Schweinepest den Rhein-Hunsrück-Kreis erreichen werde, weshalb eine konzertierte Aktion von Jagdpächtern, Hege- ring und Verwaltung eine deutliche Reduzierung des Wildschweinebestandes erreichen müsse.

HA 14.11.2017

17.4. Freibad Boppard

Das Mitglied Neuser fragt an, ob es bezüglich Freibad neue Erkenntnisse geben würde.

Der Bürgermeister teilt mit, dass aktuell die Betongutachten bei den vorhandenen Schwimmbecken erstellt werden. Es deutet sich an, dass die statischen Mindestvoraussetzungen der Betonwände erfüllt werden.

HA 14.11.2017

17.5. Schwimmbadparkplatz

Das Mitglied Spitz fragt an, woher der gelagerte Erdaushub auf dem Parkplatz kommt. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Erdaushub aus einer Baumaßnahme/Wasserschaden in der Flogtstraße resultiert. Das zuständige Unternehmen hat für die Entsorgung eine Frist bis zum 24.11.2017 erhalten.

HA 14.11.2017

17.6. Straßenschäden

Weiterhin fragt das Mitglied Spitz an, wann die Straßenschäden im Ortsbezirk Bad Salzig behoben werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Auftragsvergabe zur Straßensanierung erfolgt ist und die ausführende Firma in Kürze die Sanierungsarbeiten beginnt.

HA 14.11.2017

17.7. Gleichstellungsbeauftragte

Ferner fragt das Mitglied Spitz an, ob die Ernennung zur Gleichstellungsbeauftragten erfolgt ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Ernennung in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates erfolge.

HA 14.11.2017

17.8. Förderantrag Karmelitergebäude

Das Mitglied Bersch fragt an, ob zwischenzeitlich der Förderantrag für das Karmelitergebäude eingetroffen ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die baufachliche Prüfung abgeschlossen ist und der Förderbescheid voraussichtlich in diesem Jahr eintreffen wird.

HA 14.11.2017

17.9. Höchstspannungsleitung

Die schriftliche Anfrage des Stadtratsmitgliedes der FDP Herrn Walter Maifarth wird in der Stadtratssitzung am 27.11.2017 beantwortet.

HA 14.11.2017

18. Mitteilungen

Unter Hinweis auf die ausgehändigten Mitteilungsvorlagen unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheiten:

- Vergabeverfahren nach VOL/A: Auslagerung der EDV (Cloud-Computing); Auftragsvergabe an Fa. Orgasoft Kommunal gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.08.2017 unter Top 8
- Fertigstellung und Eröffnung der neuen Kinderkrippen in Boppard und Buchholz

HA 14.11.2017

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Dr. Walter Bersch

Hans-Joachim Bach